Vorlage

Vorlage Nr.: 6/025/2017

Federführung: Amt 6 - Bauamt	Datum: 12.09.2017
Verfasser: Bernd Kröger	AZ: 6/- Kr/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	26.09.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	10.10.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Ausgleich von voraussichtlich erheblichen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes durch Bauleitpläne

Sachverhalt:

Die durch Bauleitpläne voraussichtlich zu erwartenden erheblichen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes sollen möglichst ausgeglichen werden. Dies kann durch entsprechende Festsetzungen im Bauleitplan selbst, aber auch durch vertragliche Vereinbarungen erfolgen.

Seit Gründung der Flächenagentur für die Städte Vechta, Diepholz, Damme und Lohne im Städtequartett geschieht dies für Bauleitpläne der Stadt Lohne häufig durch vertragliche Vereinbarungen mit der Flächenagentur.

Die Flächenagentur kauft Flächen auf, gestaltet sie im Sinne des Naturschutzes um und stellt sie dann den Städten zur Verfügung.

Die Kosten für den Erwerb und die Umgestaltung der Flächen werden dann der jeweiligen Stadt in Rechnung gestellt.

Die Stiftung Landgüter Schwede und Lage, Essen, hat große Teile ihres Landbesitzes in einen großen Kompensationspool überführt und „verkauft“ jetzt die Wertpunkte an die umliegenden Städte und Gemeinden.

Die Stiftung ist in der Lage, einen großen Kompensationsbedarf abzudecken.

Sie schließt Rahmenverträge mit den interessierten Städten und Gemeinden über ein bestimmtes Punktekontingent ab, das die jeweilige Stadt oder Gemeinde innerhalb von 10 Jahren abrufen kann. Die Entschädigung für die Wertpunkte wird erst beim Abruf fällig. Wertpunkte, die innerhalb dieses Zeitraumes nicht abgerufen wurden, sind nach Ablauf von 10 Jahren in einer Summe zu bezahlen. Gleichwohl stehen die Wertpunkte der Stadt oder Gemeinde auch weiterhin zur Verfügung. Der Kaufpreis je Wertpunkt wird zu Beginn festgelegt und bleibt während der gesamten Laufzeit gleich.

Verwaltungsseitig wird die Beteiligung an dem Kompensationspool als eine gute Ergänzung zu dem bereits seit Jahren praktizierten Ankauf von Wertpunkten bei der Flächenagentur und dem im Stadtgebiet von der Stadt selbst durchgeführten Kompensationsmaßnahmen gesehen.

Herr Schröder von der Stiftung Landgüter Schwede und Lage wird hierzu in der Sitzung vortragen.

Beschlussvorschlag:

Es ist darüber zu beraten und zu entscheiden, ob die Stadt Lohne aus dem Kompensationspool der Landgüter Schwede und Lage Wertpunkte erwerben möchte.

Gerdesmeyer